

Film - und Dia – Verzeichnis 2007

Bestellungen bitte an: **Deutscher Imkerbund e.V.**
Villiper Hauptstr. 3
53343 Wachtberg
Tel.: 0228/93292 - 15
Fax: 0228/321009

Dia –Serien (Leihgebühr jeweils 2,64 €)

Heideimkerei

50 Farb-Diapositive über das Wandern mit Bienen in das Obstanbaugebiet „Altes Land“ zur Blütenbestäubung und über die Korbbetriebsweise der Imkerei in der Lüneburger Heide.

Bienenweidepflanzen (Trachtpflanzen)

150 Farb-Diapositive mit der Angabe der Nektar- und Pollenwerte sowie der Pflanzenansprüche an die Bodenverhältnisse mit dem Ziel einer Bienenweide-Verbesserung.

Frühsommerarbeiten und Schwarmtrieblenkung

D.I.B. Serie 3 H – Hinterbehandlung *
D.I.B. Serie 3 O - Oberbehandlung
jeweils mit Textbuch

Jungvolkbildung, Standverjüngung und Völkervermehrung

D.I.B. Serie 4 H – Hinterbehandlung *
D.I.B. Serie 4 O - Oberbehandlung
jeweils mit Textbuch

* Wichtiger Hinweis für die D.I.B.-Serien 3 (H u. O) und 4 (H u. O):

Aus der Aufeinanderfolge der einzelnen Bilder geht ein sinngemäßer Zusammenhang noch nicht hervor. Dieser muss unbedingt vom Vortragenden gestaltet werden. Das jeweils zugehörige Textbuch dient zur Vorbereitung eines entsprechenden Vortrags. Ohne abgerundete Lehrvorträge sind diese beiden DIB-Serien unverständlich und für eine imkerliche Unterweisung zwecklos. Jede Serie umfasst 40 – 50 Diapositive.

Streifzug durch das Bienenjahr

100 Farb-Diapositive veranschaulichen das Bienenjahr, beginnend im Spätsommer, geben praktische Hinweise auf die jeweiligen Pflegemaßnahmen, zeigen die verschiedenen Honigtrachten und enden wieder im Herbst mit zufriedenerm Rückblick auf das verflossene Jahr.

Bedeutung der Bienen für die Siedlung

36 Farb-Diapositive zeigen Bienen als wichtige Voraussetzung für gesicherte Ernten in Klein- und Schrebergärten auf.

Aufzucht und Verwertung von Königinnen (147 Dias)

Beschaffung von Zuchtmaterial und Darlegung der optimalen Zuchtbedingungen.

Schilderung von drei Aufzuchtverfahren:

- a) die Zucht im weiselosen Volk
- b) die Zucht über den Vorbrüter
- c) die Zucht über Starter und Finisher

Streuobstwiesen – ein Lebensraum ist in Gefahr (60 Dias)

Darstellung von Streuobstwiesen bzw. Streuobstbäumen sowie deren Unterwuchs.

Nahaufnahmen ausgewählter Blüten und nützlicher Kleintiere wie z.B. Wildbienen und Schmetterlinge. Der Vortrag endet mit einem Hinweis auf die Schutz- und Pflegebedürftigkeit der Streuobstwiesen.

Honig-Gewinnung, Pflege und Vermarktung (54 Dias)

Diese Dia-Serie beschreibt wie Honig sachgemäß gewonnen, gelagert, behandelt, abgefüllt und verkauft werden kann. Zusätzlich werden mögliche Schäden am Honig aufgezeigt, damit die Probleme erkannt und vermieden werden können.

DVD´s (Leihgebühr jeweils 2,64 €)

Faszinierende Bienenwelt (Laufzeit 28 min.)

Der Film ist in erster Linie für Laien gedacht, ihm das Interesse für das Hobby Imkerei zu wecken. Er gibt Einblicke in das Leben der Bienen und die Arbeit des Imkers. Daneben stellt er die Bienenprodukte vor.

Honig – Geschenk der Natur (Laufzeit 28 min.)

Der Film zeigt die Entstehung des Honigs – vom süßen Saft zur verdeckelten Zelle. Die Tätigkeit des Imkers am Bienenstock sowie bei der Honigernte.

VHS – Videofilme (Leihgebühr jeweils 2,64 €)

Der Fitmacher (Laufzeit 22 min.)

Der Film ist insbesondere zur Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern über das Erzeugnis deutscher Honig gedacht.

Das süße Leben – kein Honigschlecken (Laufzeit 45 min.)

Ausgehend von den drei Bienenwesen eines Volkes wird der Aufbau eines Bienenstaates erläutert und der Ablauf des Bienenjahres verfolgt. Dabei wird ausführlich auf den Lebensweg und die Aufgaben der Arbeiterinnen eingegangen.

Amerikanische Faulbrut (Laufzeit 48 min.)

Biologische Grundlagen, Erkennung, Sanierungsmaßnahmen

Echter Deutscher Honig - aktiv beraten und erfolgreich verkaufen (Laufzeit 30 min.)

Mit diesem Videolehrfilm wird den Imkerinnen und Imkern als Direktvermarkter die Möglichkeit geboten, sich verstärkt mit den Wünschen der Kunden zu beschäftigen und die verkaufpsychologischen Regeln im Umgang mit den Kunden zu verbessern. Ferner können die Imkerinnen und Imker die Systematik der Verkaufsgespräche und des gezielten Zusatzverkaufes trainieren. Auch der Umgang mit - hoffentlich seltenen - Reklamationen kann erlernt werden.

Gewinnung von Honig höchster Qualität (Laufzeit 27 min.)

Als Lehrfilm richtet sich der Film primär an die Imkerschaft. Er verfolgt dabei das Ziel, dem auf dem Honigsektor noch unerfahrenen Imker Wege aufzuzeigen, die zur Gewinnung eines erstklassigen, marktgerechten Honigs führen. Wie erhalte ich einen reifen, naturbelassenen und reinen Honig, der sich als typisch in Geruch und Geschmack erweist, sich durch eine verbrauchergerechte Konsistenz, ansprechende Aufmachung und sachgerechte Deklaration auszeichnet - auf diese Kernfrage soll der Film eine Antwort geben.

Honig Geschenk der Natur (Laufzeit 28 min.)

Der Film zeigt die Entstehung des Honigs - vom süßen Saft zur verdeckelten Zelle. Die Tätigkeit des Imkers am Bienenstock sowie bei der Honigernte. Der Film enthält Hinweise über die Sortenvielfalt sowie über Qualitätsanforderungen für die Abfüllung ins Imker - Honigglas unter Beachtung der deutschen Honigverordnung. Zum Schluss werden einige Tipps für die Verwendung in der Küche gegeben.

Biene und Ökologie (Laufzeit 45 min)

Der Film enthält z.B. folgende Themenbereiche:

- Honigbiene als Bioindikator im Spannungsfeld von Umwelt und Naturschutz
- Monokulturen - kein Lebensraum für Bienen und Schmetterlinge
- Imkerei in der Lüneburger Heide. Aspekt der Nahrungskonkurrenz zwischen Wild- u. Honigbienen.

Varroa „90“ (Laufzeit 35 min.)

Der Film kann grob in zwei Themenbereiche unterteilt werden:

- Biologie und Sekundäreffekte der Varroamilbe sowie
- Erkennen und Bekämpfung dieser Parasitose.

Was die Großmutter noch wusste: „Honig“ (Laufzeit 45 min.)

Prof. Dr. J. Dustmann nimmt als Wissenschaftler zum Thema Stellung und beantwortet die Fragen der Moderatoren. Abschließend wird Honig als Zugabe in der Küche anhand von ausprobierten Rezepten dargestellt.

Die Sprechstunde - Gesundheitsküche Honig (Laufzeit 45 min.)

Der Film geht auf die öffentliche Diskussion um den Honig ein, nennt den gesundheitlichen Wert des Honigs und zeigt, wie das Naturprodukt Honig entsteht.

Mehrfachpaarung der Bienekönigin (Laufzeit 7 min. Stummfilm mit Text)

Der Film zeigt die Paarung der Bienekönigin, die in besonderer Weise auf einem hohen Mast angebracht wurde und die nacheinander von freifliegenden, zahlreichen Drohnen begattet wird. Dabei ist genau zu sehen, wie jeder Drohn das Begattungszeichen seines Vorgängers aus der Stachelkammer der Königin entfernt.

Instrumentelle Besamung von Bieneköniginnen (Laufzeit 18 min.)

Die instrumentelle Besamung von Bieneköniginnen hat verstärkt an Bedeutung gewonnen und wird heute mit großem Erfolg praktiziert.

Im Einzelnen werden die Spermaentnahme, die Spermamischtechnik und die künstliche Besamung gezeigt.

Aufzucht von Bieneköniginnen (Laufzeit 68 min.)

Die Königinnenzucht ist eines der wichtigsten Gebiete der Imkerei, nach Erläuterung der Zuchtziele werden die drei gängigsten Verfahren zur Aufzucht von Bieneköniginnen beschrieben (in Trick - u. Realaufnahmen):

- Zucht im weiselosen Volk;
- Zucht über den Vorbrütkasten;
- Zucht über Starter und Finisher;

Entfernungs- - und Richtungsweisung bei der Honigbiene

- Rund und Schwänzeltanz (Laufzeit 19,5 min)

Es wird der Rundtanz der Nahsammler und anschließend der Schwänzeltanz der Fernsammler - bei

100m, 200m, 500m, 1000m Entfernung gezeigt. Entfernungs- und Richtungsweisung werden nach Orientierungsparametern - Rhythmus, Energieaufwand, Schnarrlaute während der Schwänzelpphase, transportieren des optischen Winkels zwischen Sonne und Futterplatz ins Schwerefeld analysiert. Zeitlupenaufnahmen mit hoher Auflösung zeigen abschließend in feinsten Details die Motorik des Schwänzeltanzes.

Nestbiologie der stachellosen Biene (Laufzeit 18 min.)

(Scaptotrigona postica)

Diese Biene ist in Brasilien verbreitet. Ein mit Glaswänden versehener Beobachtungskasten ermöglicht Einblicke in die Vorgänge im Nest, (Nestaufbau, Sammeln von Pollen, Eiablage der Königin, Schlüpfen der Jungbienen und Verteidigungsverhalten).

Bienenhaltung in der Rotation (Laufzeit 53 min.)

Ein wirksamer Weg zum Vorbeugen von Bienenkrankheiten

Prof. Dr. J.H. Dustmann, Celle; Edeltraut Schönberger, Celle; Helmut Schönberger, Celle

Bei der Bienenhaltung im Rotationsverfahren werden die natürlichen Abwehrkräfte eines Bienenvolkes gefördert und gleichzeitig die Leistung (Honigerträge) gesteigert. Das Verfahren zeichnet sich durch den regelmäßigen Aufbau von Jungvölkern aus Kunstschwärmen oder Brutwabenablegern aus. Es werden die wichtigsten Abschnitte dieser Betriebsweise im jahreszeitlichen Ablauf dargestellt.

Verleih - Bedingungen

1. Alle Bestellungen müssen rechtzeitig, d.h. spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Vorführtermin, beim Filmdienst des DIB eingehen, damit eine Vormerkung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kopien erfolgen kann.
2. Um mit Sicherheit einen Film oder eine Dia – Serie zur Vorführung bringen zu können, empfiehlt es sich, neben den gewünschten noch einen Ersatztitel zu benennen.
3. Für den Verleih von Filmkopien und Dia – Serien werden die jeweils genannten Leihgebühren erhoben, zzgl. Porto und Verpackung.
4. Da es sich bei den Filmen teilweise um ältere Titel handelt, wurden die Leihgebühren entsprechend gesenkt. Die Ausleihe erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Rückforderung der Leihgebühren ist daher nicht möglich. Filmkopien bitte vor der Rücksendung zurückspulen. Die bruchempfindlichen Dia – Serien bitte sorgfältig verpacken.
5. Die ausreichend frankierte Rücksendung des geliehenen Materials hat unverzüglich nach der Vorführung zu erfolgen, damit die vom DIB – Filmdienst anderweitig zugesagten Termine eingehalten werden können.
6. Filmkopien und Dia – Serien werden vor dem Versand auf einwandfreien Zustand und Vollständigkeit geprüft. Etwaige Reklamationen sind sofort nach Empfang mitzuteilen.
7. Der Entleiher haftet für schuldhafte Beschädigung oder Verlust des geliehenen Materials.
8. Filmkopien und Dia – Serien sind Eigentum des DIB. Alle Urheberrechte, insbesondere das der Vervielfältigung, sind vorbehalten und rechtlich geschützt.
9. Alle Filmkopien sind aus schwer entzündbarem Material hergestellt und daher nicht feuergefährlich.
10. Die bisherigen Verzeichnisse für Filme und Dia – Serien mit ihren Verleihgebühren und Bedingungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Bestellschein

(zum ausleihen)

Hiermit bestelle ich:

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zum Termin: _____

Folgende/n: Dia – Serie

VHS-Videofilm

Bitte ankreuzen!!

Titel: _____

auf Rechnung

Abbuchung von der Bank

BLZ: _____

Konto – Nr.: _____

Konto – Inhaber: _____